

Kokoschka
Museum
Pöchlarn

140

22. Februar bis 1. März 2026

Oskar Kokoschka. Eine Festwoche zum 140. Geburtstag

Im Rahmen einer Festwoche mit Ausstellung, Vortrag und Konzerten begeht das Kokoschka Museum Pöchlarn den 140. Geburtstag von Oskar Kokoschka.

Ein Lebensbild im Plakat

Die Ausstellung zeigt erstmals eine Auswahl von Plakaten aus der Schatzkammer der Oskar Kokoschka Dokumentation und propagiert mit diesen Archivschätzen eine etwas andere „Schule des Sehens“, durchaus im Sinne des Künstlers, zugleich aber weiter ausgreifend und nicht ohne doppelten Boden. Die Botschaften der Plakate reihen sich wie Wegzeichen zur Erzählung eines Lebens. Sie zeichnen Spuren, die den Betrachtenden Wege anbieten und Nebenwege öffnen. Ihre Geschichten stellen Fragen und verlangen Antworten und laden dazu ein, neben und hinter dem hohen Schauwert der einzelnen Exponate das verborgene Bild des großen Ganzen zu entdecken.

Johann Winkler, der Kurator der Ausstellung, war als Mitbegründer und Leiter der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn von 1972 bis 1995 für den Aufbau der Sammlungen und die Ausstellungen verantwortlich.

Musikalische Vermutungen über OK

Den Geburtstag Oskar Kokoschkas am 1. März begeht das Museum mit einem Klavierkonzert des Komponisten und Pianisten Robert Pobitschka. Neben der Uraufführung seiner Komposition „Vermutungen über OK“ werden Werke von Mozart, Hadyn und Brahms zur Aufführung kommen, die Pobitschka in einem inhaltlichen Zusammenhang mit Kokoschka sieht.

**Kokoschka
Museum
Pöchlarn**

Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn
oskar.kokoschka@poechlarn.at
www.oskarkokoschka.at

Einladung

Festwochenprogramm

22. Februar 2026, 18 Uhr
Vernissage und Vortrag
von Johann Winkler

1. März 2026, 18 Uhr
**Konzert: Musikalische
Vermutungen über OK**

Tickets:

25 € – erhältlich im
Bürgerservice der
Stadtgemeinde Pöchlarn und an
der Abendkassa

Reservierungen unter:

oskar.kokoschka@poechlarn.at

27. Februar 2026, 19 Uhr
Indie Rock Konzert
Roses & Tulips – unplugged
Freie Spende

23.2.–1.3.2026
Ausstellung: täglich 14–17 Uhr
Freier Eintritt

Ehrenschutz:

Bürgermeisterin Barbara Kainz



di:'angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna